

PRESSEINFORMATION



3. Dezember 2019

79/2019

Katja Poschmann zum Antrag der Koalitionsfraktionen

Schulstandorte auch im ländlichen Raum erhalten

Potsdam. Die Koalitionsfraktionen von SPD, CDU und Grünen haben heute einen gemeinsamen Antrag zum Thema Schulstandorte für die kommende Plenartagung in den Landtag eingebracht. Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Katja Poschmann, spricht sich für ein qualitativ hochwertiges Schulangebot im gesamten Land aus.

„Im ländlichen Raum ebenso wie in allen Städten sollen Kinder und Jugendliche Zugang zu guten Bildungsangeboten haben. Das haben wir im Koalitionsvertrag vereinbart, und das setzen wir um. Wir wollen die derzeit betriebenen Schulstandorte sichern. Auch kleine Schulen auf dem Land wollen wir erhalten und weiterentwickeln. Wohnortnahe Bildungsangebote in ganz Brandenburg sind wichtig, damit alle jungen Menschen von Beginn an die besten Chancen haben. *Kurze Wege für kurze Beine* – das ist und bleibt unser Motto.“

Katja Poschmann, die auch stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion ist, fügt hinzu: „Schon im April 2018 hat der Landtag einige allgemeinbildende Schulen vor der Schließung bewahrt. Mit dem jetzigen Antrag fordern wir die Landesregierung auf, diesen Weg fortzusetzen und dafür zu sorgen, dass aktuell betriebene Schulstandorte weitergeführt werden können. Wir reagieren damit unter anderem auf die demografische Entwicklung, die in den Regionen allerdings unterschiedlich verläuft. Auch künftig soll diese Entwicklung berücksichtigt werden, wenn es um die Schulstrukturen geht. Die SPD-Fraktion setzt sich dafür ein, dabei alle Beteiligten von den Eltern über die Schulen und die Kommunen als Träger einzubeziehen.“